

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0471/2009
Auskunft erteilt: Herr Böhme
Ruf: 492 61 56
E-Mail: Boehme@stadt-muenster.de
Datum: 09.07.2009

Betrifft
Verkehrsberuhigung auf dem Tömmersweg in Sprakel - mehrere Anregungen

Beratungsfolge
02.09.2009 Bezirksvertretung Münster-Nord
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

In der Straße Tömmersweg in Sprakel werden in Höhe des Spielplatzes zwei Betonkegel im Versatz aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten für die Maßnahme ca. 2000 € betragen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	110.000	Benötigt werden hier ca. 2.000 €
Teilfinanzplan					
Investitionsmaßnahmen	4026	Sprakel Ortsmitte BG, Bp 458			
Insgesamt:				110.000	

Begründung:

Mehrere Anwohner haben sich an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung gewandt mit der Bitte um zusätzliche Verkehrsberuhigung auf der Straße Tömmersweg im Neubaugebiet Sprakel Ortsmitte (Anlage: Anregungen 1 - 4).

Die Straße Tömmersweg ist inzwischen weitgehend fertig gestellt und verkehrsberuhigt ausgebaut. Die Straße ist Bestandteil der Tempo-30-Zone Sprakel zwischen Sprakeler Straße und In der Au. Die Fahrbahn hat ausgeprägten Wohnstraßencharakter, ist schmal, und die Stellplatzordnung ist im Versatz vorgesehen, so dass der durchfahrende Verkehr gebremst werden kann. Vom Ausbau her besteht über die gesamte Länge eine sehr geradlinige Straßenführung. Es gibt besondere Bereiche wie der neu fertig gestellte Spielplatz und die Hauptfußwegeverbindung des Neubaugebietes über den Tömmersweg durch das Baugebiet. Hier ist das Schutzbedürfnis der Kinder und der Querungsbedarf zu beachten. Die Straße Tömmersweg hat keine separaten Hochbordgehwege.

Im gesamten Straßenzug parken tagsüber wenige Fahrzeuge, so dass die Engstellen durch geparkte Kfz zu dieser Zeit nicht verkehrsberuhigend wirken können; gerade in dieser Zeit spielen Kinder im Straßenraum oder auf dem Spielplatz. Es erscheint daher geboten, weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu ergänzen. Die geplanten Betonkegel werden im Bereich des Spielplatzes im Versatz angeordnet (Anlage: Planung). Sie bremsen wirksam den fließenden Verkehr und machen hier auf die besondere Situation des Spielplatzes und auf die Wegebeziehung deutlich aufmerksam. Die Querung für Kinder und Fußgänger wird durch diese Maßnahmen besonders geschützt und der Querungsbereich für die Hauptfußwegeverbindung wird verkürzt.

Die Betonkegel sind in Münster bekannt als typische Elemente einer Verkehrsberuhigung in Tempo-30-Zonen; durch die Maßnahmen wird auch eine Verstärkung des Zonenbewusstseins beim Kfz-Verkehr erwartet.

I.A.

Schultheiß
Stadtdirektor

Unterschrift

Anlagen:

Anregungen 1 - 4
Planung